

NDB-Artikel

Heinrich von Werl Franziskaner, Theologe, * um 1400 Werl (Westfalen), † 10.4.1463 Osnabrück.

Leben

H. trat zu Osnabrück in den Franziskanerorden ein und wurde 1430 als Student der Theologie an der Kölner Universität immatrikuliert, nachdem er 1428 an einem italienischen Generalstudium das 1. Sentenzenbuch kommentiert hatte. Im Studienjahr 1430/31 erklärte er cursorisch alle Bücher der Heiligen Schrift, 1431/32 die vier Bücher der Sentenzen und nahm an der Quolibet-Disputation dieses Jahres teil. 1435 erfolgte seine Doktorpromotion, an die sich eine Lehrtätigkeit bis 1461 anschloß. 1432-62 leitete er als Provinzial die Geschicke der Kölnischen Franziskanerprovinz, die er durch die sich ausbreitende Observanzbewegung bedroht sah. Dadurch, daß er sie bekämpfte, machte er sich nicht nur deren Anhänger, sondern auch den reformeifrigen Kardinal → Nikolaus von Kues zu Gegnern. Als einziger Professor der Kölner Universität nahm er in seinen Schriften Stellung gegen das schismatische Konzil von Basel sowie gegen den Kölner Erzbischof Dietrich von Mors und für Papst Eugen IV.; doch läßt sich seine Teilnahme am Basler Konzil nicht beweisen. In seinen philosophischen und theologischen Schriften erweist er sich als Schüler des Johannes Duns Scotus und des Franziskus Mayronis und folgt auch hierin der Tradition seines Ordens. Nach dem Ausscheiden aus der Universität und dem Provinzialat verbrachte er die letzten Lebensjahre in seinem Heimatkloster Osnabrück¶.

Werke

Tractatus de Immaculata Conceptione Beatae Mariae Virginis, in: Opera omnia I, ed. S. Clasen, St. Bonaventure, N. Y.-Löwen-Paderborn 1955 (L);

Tractat. de Formalitatibus, in: Franciscan Studies 14, St. Bonaventure, N. Y. 1954, S. 310-22, 412-22;

Comment. in I Sententiarum (Vatikan. Bibl.;

München, Bayer. Staatsbibl.;

Gießen, Univ.-Bibl.;

Padua, Antoniana u. Museo Civico;

Toledo);

Principium in I et II (unvollst.) Sententiarum, Quolibetum (Köln, Stadtarchiv);

Tractat. de Eminentia potestatis apostolicae (ebd.;

Wien, Nat.bibl.;

Vatikan. Bibl.);

Clarificatorum (Köln, Stadtarchiv). *Wahrsch. H. zuzuschreiben*: Tractat. Contra impugnantes responsum s. dom. Eugenii divina Providentia papae IV;

Tractat. Damnatis Amedistis in magna oecumenica synodo (*unvollst.*) (Köln, Stadtarchiv).

Literatur

S. Clasen, Walram v. Siegburg u. s. Doktorpromotion an d. Kölner Univ., in: Archivum Franciscanum Historicum 45, Florenz-Quaracchi 1952, S. 104-16; *vgl*

, ebd. 44, 1951, S. 269-317;

LThK (*L*).

Portraits

v. Robert v. Campin, Meister von Flémalle, auf e. Altarflügel a. d. J. 1438 (Madrid, Museo del Prado).

Autor

Sophronius Clasen OFM

Empfohlene Zitierweise

, „Heinrich von Werl“, in: Neue Deutsche Biographie 8 (1969), S. 430 [Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/.html>

02. Februar 2024

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
